

11.10.2012

## Katastrophenvorsorge

# Im Krisenfall schnell reagieren können



### Katastrophenvorsorge in Südamerika

Vom 11. bis 21. Oktober schulen die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. in Zusammenarbeit mit LandsAid regionale Notfallteams in Brasilien und Argentinien. Die lokalen Nothelfer sollen qualifiziert werden, um im Katastrophenfall schnell eingreifen und helfen zu können.

Die gemeinsamen Seminare und Workshops der beiden Organisationen zielen darauf ab, Notfallteams in Erster Hilfe, Hygiene, der Behandlung von Infektionskrankheiten sowie in notfall- und traumapädagogischen Methoden zu schulen. Die Kooperation kam über Aktion Deutschland Hilft, dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, zustande. Zuvor kam es bereits zu einer Kooperation mit Habitat for Humanity in Chile.

„Das massive Erdbeben in Chile 2010 hat deutlich gemacht, dass gut geschulte Notfallteams in der Region notwendig sind, um die Reaktionszeit im Krisenfall zu verkürzen. Nur so kann schnelle, professionelle und umfassende Hilfe geleistet werden“, sagt Kristina Manz, Abteilungsleiterin Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst. Die Notfallpädagogik soll psycho-traumatisierte Kinder und Jugendliche in Kriegs- und Katastrophengebieten darin unterstützen, traumatisierende Erlebnisse zu verarbeiten und in die eigene Biografie zu integrieren.

Der Kooperationspartner LandsAid fokussiert sich auf den medizinischen Teil der Schulungen. In Workshops und Vorträgen sollen fundierte Grundlagen in den Bereichen Erste Hilfe unter erschwerten Bedingungen, Behandlung von Infektionskrankheiten und genereller Hygiene geschaffen werden. „Wir hoffen, dass wir durch unsere Trainings langfristig Leben retten und Menschen helfen können“, meint die Ärztin Dr. Waltraud Remmele, medizinische Projektverantwortliche bei LandsAid.

Die Freunde der Erziehungskunst und LandsAid arbeiten zum ersten Mal im Bereich der

Katastrophenvorsorge zusammen. Mit insgesamt drei Seminaren und Workshops in Brasilien und Argentinien sollen rund 250 Menschen erreicht werden. Die Finanzierung des Projektes im Rahmen der Katastrophenvorsorge trägt Aktion Deutschland Hilft.

**Aktion Deutschland Hilft, das Bündnis deutscher Hilfsorganisationen,**  
bittet um Spenden für die Katastrophenvorsorge:

Spenden-Stichwort: Katastrophenvorsorge

Spendenkonto: 10 20 30

Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00

Sicher online spenden: [zum Spendenformular](#)

Spenden-Hotline: 0900 55 10 20 30

(Festnetz kostenfrei, mobil höher)

**Jetzt spenden!**

#### **Mehr zum Thema**

- [Katastrophenvorsorge](#)
- [Internationaler Tag der Katastrophenvorsorge: Den Kreislauf durchbrechen](#)

© Bündnis deutscher Hilfsorganisationen: Spenden & helfen